

Rezensionen von Buchtips.net

Michael Breuer: Professor Zamorra - Folge 1120: Leichenwürmer aus dem All

Buchinfos

Verlag: Bastei Entertainment ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Science Fiction](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,49 Euro (Stand: 27. September 2021)

Auf der Raumstation Fuega IV gehen unheimliche Dinge vor. Als der Funkkontakt abreißt, beschließt die Dynastie der Ewigen herauszufinden, was dort passiert ist. Expeditionskommandant Jon Tannerk begibt sich mit seiner Truppe auf die Fuega IV und macht dort eine furchtbare Entdeckung: Alle Besatzungsmitglieder sind ums Leben gekommen. Was war der Grund? Als auch Personen aus Tannerks Truppe ums Leben kommen, deutet alles auf einen unheimlichen Parasiten hin. Es beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit.

Wer bei "Leichenwürmer aus dem All" auf dem Auftritt der namensgebenden Hauptfigur Professor Zamorra wartet, wird enttäuscht. Weder der Professor, noch seine hinreißende Partnerin Nicole spielen in diesem Roman von Michael Breuer eine Rolle. Vielmehr liegt der Fokus auf dem außerirdischen Volk der Ewigen. Und das ist durchaus gut, denn Michael Breuer hat eine aufregende Folge geschrieben, die mit Anspielungen an Filmklassiker wie "Alien" oder "Predator" gespickt ist. Bis auf kleinere Hänger im Mittelteil liest sich das auch spannend.

Wer bei dem zugegebenermaßen trashigen Titel an einem Roman mit B-Movie-Niveau rechnet, wird sicherlich positiv überrascht sein. Michael Breuer hat eine gute Schreibe, die eine packende Atmosphäre schafft. Die Actionszene sind überaus bildhaft, ohne übertrieben oder abgedroschen zu sein, und auch die Dialoge klingen alles andere als hölzern.

Eine Serienfolge kommt durchaus mal ohne die Hauptfigur aus. Michael Breuer beweist mit "Leichenwürmer aus dem All", dass es auch ohne Professor Zamorra spannende und actionreiche Lesemomente geben kann. Ein kultiges SF-Abenteuer mit vielen Reminiszenzen an bekannte Hollywoodfilme, dass sich insgesamt gut liest.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[08. September 2019]